



Presseinformation



Wiesbaden, 18. November 2014

Erste Sitzung des Integrationsbeirates

unter Vorsitz des

Staatssekretärs und Bevollmächtigten für Integration und Antidiskriminierung

Jo Dreiseitel

Wiesbaden. Heute kam der Integrationsbeirat der Hessischen Landesregierung unter Vorsitz des Bevollmächtigten für Integration und Antidiskriminierung, Staatssekretär Jo Dreiseitel, zu seiner ersten Sitzung in der 19. Legislaturperiode zusammen. „Das Gremium wurde erstmals im April 2000 eingerichtet und ist seit seiner Gründung ein bedeutender Impulsgeber für die hessische Integrationspolitik“, betonte Dreiseitel am Dienstag in der Sitzung.

Hessen war das erste Bundesland in dem ein Integrationsbeirat eingerichtet wurde. Dieses Modell des institutionalisierten Dialogs hat sich bewährt und wurde zwischenzeitlich von vielen Ländern, Kommunen und dem Bund in ähnlicher Form übernommen.

In den neuen Integrationsbeirat, der aus 34 Mitgliedern besteht und dreimal jährlich tagt, wurden ausgewiesene Persönlichkeiten aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen, mit unterschiedlichen Erfahrungen und mit unterschiedlicher Herkunft berufen.

Zu den Schwerpunkten der ersten Sitzung des Beirates gehörten u. a. die Ziele und Leitlinien der hessischen Integrationspolitik sowie die Vorstellung des Konzepts zur Erarbeitung des Hessischen Integrationsplans.

Dreiseitel: „Das Gremium wird die Landesregierung weiterhin in allen Fragen der Integration beraten, Handlungsfelder definieren und Vorschläge zur effizienten Umsetzung unterbreiten. Ich freue mich, auf eine konstruktive Zusammenarbeit und danke den berufenen Mitgliedern bereits jetzt für ihr großes Engagement!“

Terminhinweis: Wir laden Sie schon jetzt herzlich ein zur Pressekonferenz am Montag, 24.11., um 11.30 Uhr, Raum 307 W, im Hessischen Landtag in Wiesbaden.
